

ABHÄNGIG
PARTEISCH
ENTFÜHRT

VIVA VIVA NR. 194
VIVA FC ST. PAULI
FC ST. PAULI @
FCSTPAULI.COM

ST. PAULI
OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2013/14
28. SPIELTAG: FC ST. PAULI – SpVgg GREUTHER FÜRTH ANSTOSS: FREITAG, 28.3.2014, 18:30 UHR

Fürther Kleeblatt entführt

Es waren St. Pauli- Hooligans

Die ganze Wahrheit zur Gräueltat Seite 2



Freitag,
28.3.2014:

SpVgg GREUTHER FÜRTH

Wir haben es getan! Das Kleeblatt der SpVgg Greuther Fürth ist in unserer Gewalt und dem FC St. Pauli heute drei Punkte gewissermaßen sicher. Und bevor jetzt öffentlich wieder Gerüchte aufkommen, erzählen wir lieber selbst, wieso, weshalb, warum.

Das kam nämlich so: Irgendwer hat mal einen Blick auf die Heimspiel-Statistik gegen unsere Gäste geworfen. Die letzten fünf Ergebnisse waren, sagen wir, durchaus ausbaufähig: 2:2, 2:2, 0:3, 1:1, 1:1. Ohnehin gelangen in elf Spielen erst zwei Siege am Millerntor gegen die Franken: 1951 und 1998 gewannen unsere Kiezkicker jeweils mit 1:0. Auswärts lief es immerhin besser. An 2010 wird sich ja wohl noch jeder und jede freudetrunken zurückerinnern können und hey, der 4:2-Sieg in der Hinrunde war ja wohl auch vom allerfeinsten.

Und trotzdem: Es musste ein Plan her, mit dem man die Grün-Weißen auch wieder zuhause besiegen würde. Die ersten Maßnahmen waren denkbar einfach: Rachid Azzouzi, Christopher Nöthe und Bernd Nehrig kamen aus freien Stücken zu uns an die Elbe. Das war also kein Problem. Haken dahinter!

Doch was könnte man noch tun? Selbstverständlich den Fürthern das Kleeblatt mopsen. Voll logisch, also zumindest für uns. So ein Kleeblatt steht schließlich für Glück und davon kann man im Leben und vor allem im Fußball nie genug haben! Und das Teil ist natürlich deshalb dreiblättrig, weil es drei Punkte symbolisiert. Und überhaupt passt es wegen der Freundschaft zu Celtic viel besser ans Millerntor als an den Ronhof.



Foto: Witters

Gute Vorarbeit leisteten unsere Jungs, indem sie in der Hinrunde drei Punkte aus Franken entführten.

Was jetzt noch fehlte, war eine braun-weiße Spezialeinheit, die dieses nicht ungefährliche Unterfangen angehen würde. Ein Bewerbungsverfahren war aber nicht nötig. Durch eine gewisse Busverschönerung beim Auswärtsspiel in Düsseldorf hatten sich ein gewisser Matze H. und ein gewisser Timo S. (Namen von der VIVA-Redaktion geändert) ganz von selbst als Einsatzleitung ins Spiel gebracht.

Nach dem Heimspiel gegen Ingolstadt ging es im Neunsitzer los und das Medienzentrum war „embedded“ mittendrin, statt nur dabei. Gepflegt nen Stein auf das Gaspedal gelegt und schon waren wir kurz vor Mitternacht am Ziel angekommen. Mit vereinten Kräften und dem einen oder anderen Brecheisen hebelten wir das Kleeblatt am Ronhof vom Fürther Wappen. Meine Güte, hat das geschpeert, als es

zu Boden krachte. Für einen Moment herrschte angespannte Ruhe, doch als nirgends das Licht anging, haben wir das Ding schnell verstaut und traten schleunigst die Heimfahrt an.

Dass unser Plan wirklich super war, haben wir dann auf nem Rasthof gemerkt. Eine aus Stuttgart kommende Reisegruppe wollte uns das Kleeblatt abschwatzen, aber wir konnten nur müde lächeln und haben denen gesagt, dass sie ihr Glück schon woanders suchen müssten. Abgesehen von dem kleinen Plausch, verlief die Rückreise ruhig, so dass wir unsere Trophäe im Morgengrauen auf der Südtribüne präsentieren konnten.

Ein paar Stunden später waren wieder alle Beteiligten beim Auslaufen an der Kollaustraße versammelt, so als sei nichts gewesen. Nicht einmal die Journalisten haben etwas gemerkt und das, obwohl unsere Beute die ganze Woche im Presseraum direkt hinter der Sponsorenwand versteckt war. Hehe.

Falls Ihr also heute meint, auf dem Trikot unserer Gäste ein Kleeblatt zu erkennen, müssen wir Euch enttäuschen. Das sind nur billige Imitate. Die sind ja auch nicht doof und würden sich natürlich nie die Blöße geben. Und wer jetzt immer noch nicht von der Wahrheit unserer Geschichte überzeugt ist, soll mal die 93. Minute abwarten. Foulelfmeter, 1:0 für unseren magischen FC. Wird so kommen – ganz bestimmt! Manchmal muss der Mensch eben Glück...äh Kleeblatt haben und wir versprechen auch hoch und heilig, dass es unsere Gäste nach dem Abpfiff wieder mit nach Fürth nehmen dürfen! *Jörn Kreuzer*

Das ist drin

Aufmacher	2
Gegnerbeobachtung	2
Heim-Interview: Christopher Nöthe	3
Sponsoren	4
Gast-Interview: Frank Kramer	5
Vorspiel: SV Sandhausen	7
Statistik, Tourplan, Kaderlisten	8
Gegengeraden-Gerd	9
Tabelle	9
Spieltag	9
1910 e.V.: Jahreshauptversammlung	10
Flimmerkisten News	11
Sponsoren-News: Astra	11
fcstpauli.fm	11
U23/Young Rebels	13
FC St. Pauli Rabauken	15
Kiezhelden	15
Kurz notiert	16
Kalender	16
Fanladen-News	16
Boller des Tages	16
Impressum	16

Gegnerbeobachtung



Kurzinfos zur

SpVgg Greuther Fürth

Hellwach in den Schlussminuten
Die Beine werden schwerer. Die Konzentration lässt nach. Nun geht es darum, wer in der Vorbereitung besser gearbeitet und mehr Reserven hat. Welcher Einwechselspieler bringt den entscheidenden Punch? Die Rede ist von der sagenumwobenen Schlussviertelstunde – die Zeit der Kleeblätter aus Fürth. 16 ihrer 49 Ligatreffer erzielte die Kramer-Elf in der den letzten Minuten einer Partie und ist damit ligaweit spitze. Doch nicht nur in den letzten 15 Minuten sind die Kleeblätter top. Auch zu Beginn einer Partie müssen die Kiezkicker wachsam sein. Neun Treffer in der Anfangsviertelstunde lassen aufhorchen.

Goldenes Händchen

Es ist die große Kunst, ein Spiel zu beeinflussen. Einwechslungen können

über Sieg oder Niederlage entscheiden. Oft werden sie genutzt, um Zeichen zu setzen, genauso oft verpuffen sie in Wirkungslosigkeit. Nicht so bei Gäste-Coach Frank Kramer. Seine Wechsel brachten in der laufenden Saison insgesamt acht Tore und fünf Torvorlagen und haben ligaweit den größten Einfluss auf den Ausgang eines Spiels.

„Dreckige“ Siege?

Nicht mit Hack!

Als sich die Spielvereinigung Anfang März zu einem 3:2-Arbeitsieg gegen den FSV Frankfurt mühte, platze Präses Helmut Hack der Kragen. Via „Bild“ polterte er nach der Begegnung los: „So etwas wie am Sonntag will ich nie wieder sehen. Von einem schmutzigen Sieg will ich nichts hören. Damit dürfen wir das Wort Aufstieg nicht einmal in den Mund

nehmen.“ Viel mehr wolle Hack sehen, dass seine Mannschaft wieder „vernünftig Fußball spielt“. Wir drücken den Kleeblättern die Daumen, dass es in den verbleibenden Spielen gegen defensiv ausgerichtete Mannschaften wie Ingolstadt, Aue, Cottbus und Sandhausen mit „Schönwetter-Fußball“ zum Aufstieg reicht.

Remis für die Geschichtsbücher

Mit dem Unentschieden in Dresden (1:1) hat es Greuther Fürth in die Geschichtsbücher geschafft. Noch nie stand ein Zweitligateam seit Einführung der Dreipunkte-Regel (1995) nach 26 Spieltagen mit nur 45 Zählern auf Platz zwei. Zum Vergleich: Braunschweig hatte letztes Jahr zum gleichen Zeitpunkt zehn Zähler mehr. Soviel zur besten 2. Liga der Welt.

Lennart Förster & Robert Hoffmann



„GUTES GEFÜHL, FÜR ST. PAULI ZU SPIELEN“

Foto: Witters

Heimspiel gegen den Ex-Club. Für Christopher Nöthe ist das Duell mit Greuther Fürth ein Spiel wie jedes andere. Nach drei Jahren am Ronhof wechselte der Angreifer vor der Saison ans Millerntor und fühlte sich in seinem neuen Umfeld vom ersten Tag an pudelwohl. Wir sprachen mit dem 26-Jährigen über den aktuellen Saisonverlauf, warum man als Torjäger vorne nicht mehr alleine auf weiter Flur ist und einen Mitspieler, der nur vier Kilometer von seinem Heimatort aufwuchs.

Chris, Du bist jetzt fast ein Jahr in Hamburg. Wenn Du zurückblickst – war es die richtige Entscheidung zum FC St. Pauli zu wechseln?

Es war definitiv die richtige Entscheidung. Ich fühle mich im Verein und in Hamburg sehr wohl. Die Mannschaft hat mich auf Anhieb super aufgenommen und ich habe mich in meinem neuen Umfeld schnell zurecht gefunden. Alles in allem ist es ein gutes Gefühl, für den FC St. Pauli zu spielen.

Als gebürtiger Castrop-Rauxeler bist Du mitten im Ruhrgebiet groß geworden. Wie kommst Du als Junge aus dem Pott mit der nordischen Art hier in Hamburg klar?

Sehr gut! Ähnlich wie im Ruhrgebiet sind die Menschen in Hamburg sehr offen und freundlich. Das passt.

Ratsche, der ebenfalls im Ruhrgebiet aufgewachsen ist, zählt im Team zu Deinen besten Kumpels. Wie kommt's, dass Ihr Euch so gut versteht?

Kann sein, dass es daran liegt, dass wir beide aus dem Pott kommen. Unsere Familien wohnen nicht weit voneinander entfernt. In Hamburg ist uns aufgefallen, dass wir daheim nur vier Kilometer voneinander entfernt wohnen. Nachdem wir beide zum FC St. Pauli gekommen sind, haben wir uns auf Anhieb gut verstanden und sind auch direkt Zimmergenossen geworden. Auch außerhalb des Fußballs machen wir viel gemeinsam. Mit John Verhoek unternehmen wir auch sehr viel.

Bisher kannst Du vier Tore und vier Vorlagen auf Deinem Konto

verbuchen. Wie zufrieden bist Du mit Deinen Leistungen in der aktuellen Spielzeit?

Wenn man bedenkt, dass ich in der vergangenen Saison kaum gespielt habe, bin ich mit meiner aktuellen Leistung recht zufrieden. Zu Beginn war es für mich schwer, wieder reinzukommen, da mir die nötige Spielpraxis fehlte. Klar könnten es im Moment noch zwei, drei Tore mehr sein, aber im Großen und Ganzen habe ich mich fußballerisch weiterentwickelt und darauf kann man aufbauen.

In Deiner ersten Saison in Fürth hast Du 15 Tore erzielt. Zwei Jahre später hast Du mit 13 Treffern wesentlich zum Aufstieg der Kleeblätter beigetragen. Schaut man heute auf die Torjäger-Liste der 2. Liga, sieht man, dass Mahir Saglik diese mit zwölf Toren anführt. Meinst Du, die Liga hat sich ein Stück weit in die Richtung verändert, dass immer mehr Teams defensiver eingestellt sind und es Euch Stürmern daher schwerer machen, Tore zu schießen?

Auf jeden Fall. Ich denke aber auch, dass sich die 2. Liga weiterentwickelt hat und es nicht mehr der Fall ist, dass ein Stürmer alleine 20 Tore erzielt. Es verteilt sich vielmehr auf die gesamte Mannschaft. Das ist aktuell in Fürth so und es ist auch bei uns der Fall. Es liegt nicht mehr allein an einem Daniel Ginczek, der 18 Tore erzielt hat. Jetzt treffen auch mal Fin Bartels, John Verhoek, Michael Gregoritsch oder ich, so dass sich die Torschützen etwas verteilen. Ich finde das auch nicht schlecht.

Nach drei Jahren in Fürth bist Du mit einer jungen Mannschaft, die erfrischenden Offensivfußball gespielt hat, nach einer tollen Saison souverän aufgestiegen. Der Mythos der Unaufsteigbaren war gebrochen. Wenn Du jetzt auf das Team des FC St. Pauli blickst – erkennst Du Parallelen zu jener Mannschaft aus Fürth?

Es ist schwierig, beide Teams miteinander zu vergleichen. In Fürth haben wir drei Jahre fast konstant mit der gleichen Mannschaft zusammen gespielt. Ähnlich war es auch bei Eintracht Braunschweig, die im vergangenen Jahr den Aufstieg gepackt haben. Die Mannschaften waren lange zusammen und derart eingespielt, dass kein Weg mehr an ihnen vorbei geführt hat. Jeder hat die Abläufe verinnerlicht und irgendwann bist Du in einem positiven Lauf und steigst auf. Bei uns ist es aktuell der Fall, dass vor der Saison viele neue und junge Spieler dazugekommen sind. Dafür, dass es im letzten Jahr recht eng war, spielen wir meiner Meinung nach einen recht ordentlichen Fußball. Wie man in den letzten Spielen gesehen hat, haben wir noch viel zu lernen. Mal sehen, wofür es bei uns am Ende der Saison reicht.

Mit Fin Bartels fällt für die nächsten Spiele der Top-Scorer in Reihen der Braun-Weißen aus. Inwiefern seid Ihr als Offensivabteilung nun gefordert, seinen Verlust aufzufangen?

Jetzt ist natürlich jeder gefordert, der für Fin auf dem Platz kommt. Fin ist ein sehr wichtiger Spieler für uns und es schmerzt natürlich, dass er die nächsten zwei, drei Wochen ausfallen wird.

Jeder von uns muss jetzt in die Bresche springen und schauen, dass er Fins Ausfall so gut es geht kompensiert.

Nun stellt sich heute Abend Dein Ex-Club Greuther Fürth am Millerntor vor. So gut wie alle Spieler Eurer Aufstiegsmanufaktur haben dem Verein mittlerweile den Rücken gekehrt. Gibt es von Deiner Seite noch Kontakt zum „Kleeblatt“?

Nach Fürth habe ich gar keinen Draht mehr. Viele Spieler aus meiner damaligen Mannschaft sind jetzt bei anderen Vereinen untergekommen, so dass ich da eigentlich so gut wie niemanden mehr kenne.

Fürth wird sicher mit einer offensiveren Ausrichtung am Millerntor beginnen. Freut Ihr Euch als Team, dass Ihr zu Hause endlich auf eine Mannschaft trifft, die bestrebt ist mitzuspielen, anstatt sich hinten einzumauern?

Klar ist es für uns von Vorteil, wenn es nicht nur an uns ist, das Spiel zu machen. Ich denke, dass es uns besser liegt, wenn eine Mannschaft mitspielt und nicht nur auf's Verteidigen bedacht ist. Es wird definitiv ein sehr interessantes Spiel.

Wie schätzt Du das Team von Frank Kramer ein? Worauf müsst Ihr Euch heute einstellen?

Ich denke, wir bekommen es mit einem sehr offensiven, fußballerisch starken Gegner zu tun, dessen Ziel es ist, am Ende der Saison aufzusteigen.

Vielen Dank für das Gespräch, Chris!

Interview: Robert Hoffmann

FCSP SPORTS UND FREUNDE 13/14

HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



STAMMSPIELER



Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartradt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, alstria office REIT-AG, Andreas Borchering, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arne Tölsner, Awaves, Axel Heik Logistikkimmobilien, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH, Benecke Coffee, Blend Shipping GmbH, Bochtler GmbH, Brillux, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bubbles Film GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Carl Rehder GmbH, Carol von Gerstorff, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Centralservice, Christian Bock & Sohn, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Corneel GmbH, CORPEX Internet GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl.Ing. Ralf Bugenhagen, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Dr. Christian Boyens, DRAABE Industrietechnik GmbH, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edward Carlsen, ElbOil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, FC ST. PAULI FM, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Food Logistics Consultants, Frank Patsch, FRITZ & MACZIOLO DACHSER GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIOLO GmbH, G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, GBS-Shipmentmanagement, Gerd Rübcke, Gesellschaft für Injektagechnik mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, Gregor May, GUDER Strahltechnik GmbH, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Harald Ortner, HASPA Finanzholding, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heidi Watteroth, Heiner Twesten, Heiser, Henning Wittenberg, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Herbert Labarre, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, HIBA AG, HIH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hi-Re! Hamburg GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTS Hanse Travel Service GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, intan media-service GmbH, INTERSCHALT AG, Jan von Borstel, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Klaus Böhning, Klaus Dieter Delfs, KMP Dr. Stoltenberg, Kontor New Media GmbH, Leagas Delaney Hamburg GmbH, Leseberg Automobile GmbH, LLS Bauträger, Lüchau Baustoffe GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, Michael Peters, Möbelpark Sachsenwald, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, netCo Gesellschaft für, neusta financial services GmbH, Norderwerft Repair GmbH, NSC Betrachtungskontor mbH & Cie. KG, NumberFour AG, NWC Niebuhr Wealth Consult, O&P Oberthür und Partner, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Peter Riege – Import/Export, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, piw petersen jarchow weiß, PPF Immobilien Management GmbH, R+M Business Software GmbH, Radisson BLU, Raihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Reditus GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Research Now GmbH, Roccat GmbH, Ronny De Lange, SAGER & DEUS GmbH, SaM-Power, Samskip GmbH, Scania Hamburg, Schanzenbäckerei GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siegfried Köneke, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SPONSORS, Starcar, Steffen Ehler Unternehmensberatung, Stolzenberg Nuss GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Support Catering, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, TC4Y AG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tjark H. Woydt, Upsolut Merchandising GmbH & Co KG, VATRO Trackungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wieners+Wieners, Willi Kreykenbohm, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und, Wolf GmbH, Wolfgang Saunus, Wolfgang Tölsner, Zenk Rechtsanwälte, Acer Computer, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Alex Struve, Alexander Duszat, Andreas Brandt, Ansbert Kneip, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Bernd Büngener, BGI BERTIL GRIMME AG, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Bryan Cave LLP, Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, CHENNING GmbH, Cofely, Cantargo GmbH & Co. KG, CTS Container Terminal GmbH, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Diringier & Jakubowski GmbH & Co. KG, Dörner Architekten, Dr. Steinberg & Partner GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FDT K. Horeis GmbH, feinbrand Marketing GmbH, FON Freiseur GmbH, Frucom Fruitimport GmbH, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, G.U.T. Handel Seevetal KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Hans Strube GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hans-Joachim Boller, HausF GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelmetall Kontor GmbH, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, Heye & Partner GmbH, Hirschberg, HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, HSGP, Ihr Maler, inmedias.it, Internationale Fruchtimportgruppe Gesellschaft Weichert GmbH & Co. KG, Intertax expert, IP Deutschland GmbH, Iris-Anke Brammer, IWD // Offset GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Jörg Schünemann, Jörg Will, K&H Business Partner GmbH, Karsten Klindworth, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, KONE GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, m+p consulting Hanse GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Max Siemen KG, ME-LE Energietechnik GmbH, Michael Schmidt, Milos Vuckovic, mmFinance GmbH & Co. KG, Montoplast of North America, Montgomery Champs, Mpunkt Telekommunikation, multi-com GmbH & Co. KG, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Nicole Böcker-Carstens, NM Nord-IMMO Management gmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NST International Speditions GmbH, OTS Overland-Transport-, Penning Sanitär Handel, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, PRONAV, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun Architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Schulz Metallveredelung GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, Soft-Park GmbH, Speech Design Gesellschaft für elektronische, Staack Poolfankstellen GmbH & Co. KG, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, style order service GmbH, SYShack AG, SYShack Consulting GmbH, Taucher Knoth, Teitzner & Jentsch GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tradefinity GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sahne GmbH, TvA Shipping GmbH, Udo Wichmann Speditions-gesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vertrauen.erfolg medienkommunikation GmbH, Wessels + Müller AG, Wilkens Baustoffe GmbH, Witthöft Immobilien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wüstenrot Bausparkasse AG, ZytoService Deutschland GmbH, Apex GmbH, G.V.K. mbH, JDB Media GmbH, Blohm+Voss Repair, DeLaSocial GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., Hohenberg GmbH, MHG Heiztechnik GmbH, Neteye GmbH, Nordcapital Emissionshaus GmbH & Cie. KG, Promoductions GmbH, Röger GmbH, SKYCHECK GmbH, Sohomint GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, team baucenter GmbH & Co. KG, Wülfing Zeuner Rachel Rechtsanwälte Partnerschaft, CARISSA GmbH & Co. KG, Heinze-Stockfisch-Grabis + Partner GmbH, Klaus Peter Stahl, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht, Ratsherrn Brauerei GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Thomas Lambrich, tip-top Gebäudeservice GmbH, NN-Automobile, KSW Massivhaus GmbH, Krüger & Scharnberg Baustoffe GmbH

„FLUTLICHT, FREITAGABEND – EBEN EIN ECHTES TOPSPIEL“



Foto: Witters

Zum Ende der Englischen Woche empfängt der FC St. Pauli den Tabellenzweiten, die SpVgg Greuther Fürth. Keine leichte Aufgabe für die Elf von Trainer Roland Vrabec, denn die Gäste sind seit sieben Spielen ungeschlagen. Wir haben mit Fürths Cheftrainer Frank Kramer, der seit etwas mehr als einem Jahr an der Seitenlinie der SpVgg steht, über seine Erwartungen und Ziele, die anstehende Partie am Millerntor und das diesjährige Aufstiegsrennen gesprochen.

Moin, moin Herr Kramer. Am Millerntor endet für Ihre Elf nach den vorherigen Spielen in Dresden (1:1) und gegen Düsseldorf (4:1) die Englische Woche. Sind Sie mit einer bestimmten Vorgabe in die Woche gegangen?

Grüß Gott, wie man bei uns in Franken sagt (*lacht*). Was Ihre Frage angeht: Nein, wir konzentrieren uns auf die einzelnen Begegnungen und betrachten so auch jedes Spiel separat. Der Blick auf die Tabelle macht ja ohnehin erst nach dem letzten Spieltag Sinn.

Während alle anderen Teams nach der Konstanz suchen, ist Ihre Mannschaft seit sieben Spielen ungeschlagen, eine ähnliche Serie gelang Ihrer Elf zuletzt zum Saisonstart. Warum ist Fürth aktuell so schwer zu schlagen?

Ich glaube, dass wir uns über die Saison schon eine gewisse Qualität erarbeitet haben. Wir sind defensiv einigermaßen stabil und haben nach vorne immer unsere Möglichkeiten. Trotzdem haben wir noch Verbesserungspotential in beiden Bereichen und an diesem arbeiten wir weiter ganz akribisch.

Seit dem 15. Spieltag rangiert Fürth auf dem zweiten Tabellenplatz, dahinter herrschte ein ständiges „Plätze-Wechseln“. Mit einem oder zwei Siegen mehr hätte sich Ihr Team bereits weiter absetzen können. Wie sehr

haben Sie sich über die vielen Unentschieden zuletzt geärgert? Natürlich arbeitet man immer dafür um zu gewinnen, aber in dieser verrückten Liga kann man einfach für kein Spiel die drei Punkte fix einplanen. Das zeigen die Ergebnisse Woche für Woche. Wir müssen für die ganz große Konstanz noch den nächsten Schritt machen und noch konsequenter werden – sowohl defensiv wie offensiv. Diese Liga ist verdammt eng und selten hat der Spruch „jeder kann jeden schlagen“ mehr gepasst.

Was sagen Sie zum diesjährigen Aufstiegsrennen, das man durchaus als „Schneckenrennen“ bezeichnen kann? Welche Teams haben Sie dabei besonders überrascht?

Stimmt, man kann wirklich von einem Schneckenrennen sprechen. Wobei es normal ist, dass die Teams aus den unteren Tabellenregionen in der Rückrunde häufiger punkten als in der Hinrunde. Es wird schwieriger, dreifach zu punkten, weil sich alle besser auf den jeweiligen Gegner eingestellt haben und kämpfen wie die Löwen. Außer uns selbst dürften die wenigsten Karlsruhe und Paderborn auf dem Zettel gehabt haben, wenn es um den Aufstieg geht.

Im März 2013 haben Sie den Posten des Cheftrainers übernommen, als Fürth mit sieben Zählern Rückstand auf Platz 16 am Tabellenende der 1.

Bundesliga rangierte. Mit welchen Erwartungen und Zielen haben Sie Ihre Arbeit damals aufgenommen?

Zunächst ging es darum, die Saison mit Anstand und möglichst positiv zu Ende zu bringen und somit eine möglichst gute Grundstimmung im Umfeld zu schaffen. Außerdem haben wir parallel schon die Weichen für die neue Spielzeit gestellt. Wir hatten einen großen Umbruch (23 Abgänge und zwölf Zugänge) und dieser musste vorbereitet werden. Nicht nur im Spielerkader, sondern auch im Trainerteam hatten wir große Veränderungen. Ziel war es, eine Mannschaft auf die Platte zu bekommen, die eine gute Rolle in der Liga spielt.

Das Hinspiel im Ronhof konnten die in dieser Spielzeit auswärtsstarken Kiezkicker mit 4:2 gewinnen. Was muss Ihr Team besser machen, damit es im Rückspiel nicht wieder eine Niederlage gibt?

Das Hinspiel war natürlich eine sehr intensive und temporeiche Partie, in der St. Pauli sehr clever und effizient agiert hat und dann nach dem Doppelschlag auf Konter gelauert hat. Wir haben es nicht mehr geschafft, ranzukommen. Wir wissen, dass uns in Hamburg eine spielerisch starke Mannschaft erwartet, die in der Tabelle zu Recht oben steht. Dem müssen wir uns entgegenstellen, zumal wir uns auf eine klasse Atmo-

sphäre einstellen dürfen, auf die wir uns sehr freuen.

Sie haben die Saison des FC St. Pauli sicherlich genau verfolgt. Was zeichnet die Mannschaft von Roland Vrabec aus?

Das ist eine junge Truppe, die immer den Weg nach vorne sucht und die richtig guten beweglichen Fußball spielt. Auffällig ist natürlich auch die Auswärtsstärke der Mannschaft. Besonders im Umschaltspiel geht es oft blitzschnell. Ich glaube, es treffen am Freitagabend zwei Teams aufeinander, die versuchen werden, Fußball zu spielen.

Sie waren weder als Spieler noch als Trainer jemals zu Gast beim FC St. Pauli. Was erwarten Sie von Ihrer Premiere am Millerntor und was für ein Spiel erwarten Sie auf dem Rasen?

Sagen wir so: Es ist meine Premiere am Spielfeldrand. Als Beobachter konnte ich mir bereits ein Bild von der Atmosphäre im Stadion machen. Das Millerntor hat natürlich Kultstatus in Fußballdeutschland und ist einzigartig. Ich freue mich auf ein Spiel, in dem sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe begegnen und beide attraktiven Fußball bieten möchten. Flutlicht, Freitagabend – eben ein echtes Topspiel.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Hauke Brückner

genbrug

**ge
braucht
waren
kauf
haus.**

Schulterblatt 116

LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargtheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de



juli 
café. lounge. restobar.

morgens
mittags
nachmittags
abends

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de

... juli ist immer.

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -
Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben... 

www.grone.de/hh-geso

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

ST. PAULI
Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de




 **Schanzenstern**
BIO-RESTAURANT

Bartelsstraße 12 - 20357 Hamburg-St. Pauli
Tel. 040 / 439 84 41 - www.Schanzenstern.de

 **Weil Leidenschaft zählt**

Exklusiv bei uns: **Störtebeker-
Seefahrergelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2013: 24.05./21.06./26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.
23.11./29.11./30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.
- weitere Termine auf Anfrage

 **www.elbe-erlebnistoerns.de**
• Tel.: 040-219 46 27 • **69,90 €**
p.P.

KLEINE PAUSE

NEU: Eis aus
eigener
Herstellung

Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de




Vorspiel

Sonnabend,
5.4.2014,
13 Uhr

Nächstes Spiel:
SV Sandhausen

LEISE RIESELT DER SAND

Sie sind noch immer einer der kleinsten Vereine der Zweiten Liga, viele Auswärtsfans müssen nach wie vor auf der Karte suchen, bevor sie sich auf den Weg in die oberrheinische Tiefebene begeben. Und doch erwartet den Besucher oft Ungemach, wenn er erstmal im Hardtwaldstadion mit dem niedrigsten Zuschauerschnitt der Liga angelangt ist.

Zuletzt erwischte es die Aufstiegsaspiranten aus Berlin, die sicherlich fest eingeplant hatten, nicht mit leeren Händen in die Hauptstadt zurückzukehren. Stattdessen verloren sie in Sandhausen mit 1:2 und obendrein ihren Tabellenplatz an den SVS. Denn die Sandhäuser haben sich klammheimlich in die oberen Tabellenränge vorgeschoben und sind im Endspurt der Saison plötzlich so etwas wie ein kleiner Geheimfavorit im Aufstiegsrennen. Zumindest haben sie mit dem Sieg über Union sehr frühzeitig die magische 40-Punkte-Grenze erreicht und werden nun mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Das heißt, man kann sich so langsam auf eine dritte Zweitligasaison mit dem SVS einstellen. Das überrascht besonders, weil der Verein im Sommer sportlich abgestiegen war und nur durch den Lizenzentzug des MSV Duisburg gerettet wurde. An der neuen Herrlichkeit hat nicht nur die aktuelle Miniserie von drei Siegen in Folge ihren Anteil, sondern auch Trainer Alois Schwartz, der im Sommer aus Erfurt nach Baden-Württemberg gekommen war. Nachdem die Mannschaft eine ordentliche, aber durchaus wechselhafte Hinrunde hingelegt hatte, ist sie in der Rückrundentabelle, die den strauchelnden Aufstiegskandidaten Rechnung trägt, sogar Zweiter. Fünf Siege stehen 2014 schon zu Buche, nur Paderborn gewann öfter. An Stars fehlt es dem Team. Der Erfolg ist eine Leistung des Kollektivs. Höchstens Top-Torjäger Nicky Adler dürfte Zweitligafans jenseits von Heidelberg ein Begriff sein. Dass Sandhausen kein einfach zu knackender Punktelieferant ist, müssten auch die Braun-Weißen noch wissen, denn das Hinspiel am Millerntor endete mit einem torlosen Remis. Sollten beide Mannschaften so weiterspielen, können sich auch die St. Pauli-Fans schon mal die Route für die Auswärtsfahrt in den Rhein-Neckar-Kreis in der nächsten Saison heraussuchen.

Moritz Piehler



Info

Stadion	Hardtwaldstadion
Anschrift	Jahnstraße 1, 69207 Sandhausen
Fassungsvermögen	12.500
Zuschauerschnitt 2013/14	5.388
Entfernung vom Millerntor	584 km
Höhe über NN	107 m
Wurst	Bratwurst, 2 Euro
Bier	Hoepfner, 3 Euro
Stadionhymne	„SVS-Lied“
Platzierung letzte Saison	17.

my FLYERALARM

Meine Fotos. Mein Fotobuch.

10%
RABATT

my special
Das besondere Angebot.

Vom Fotobuch bis zum Fotoliegestuhl – mach Schönes aus Deinen Fotos. Komm gleich bei uns vorbei und klick Dich zum Fotoglück. Einfach Aktionscode **myStPauli20140313** bei Deiner nächsten Bestellung eingeben, sparen und freuen.*

Jetzt bestellen unter myflyeralarm.de





Rücknummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		Torsten Wolff
13	Tschauner	Philipp	27			2430	1028			gehalten: 75 %								2		Oliver Erdmann
23	Himmelmann	Robin																		Maik Fischer
ABWEHR																				
8	Nehrig	Bernd	21	3	6	1488	906	541	142	12			337	51	49	30	4			Milan Lüders
14	Ziereis	Philipp	3		1	255	184	107	39				76	50	50	3				Heiko Lübberstedt
16	Thorandt	Markus	23			2061	1318	953	222	4		1	396	63	37	19	5		1	Patrick Miez
20	Schachten	Sebastian	14	1	2	1175	817	470	136	14	1	2	265	52	48	19	3			Andrea Dengler
23	Halstenberg	Marcel	27	2	1	2218	1669	995	294	31	2	1	572	57	43	31	4			Steffen Ehlert
24	Mohr	Florian	10	2		732	433	324	59	3			143	62	38	10	1			Astrid Will
26	Gonther	Sören	23	1		1954	1125	823	119	11	1		299	56	44	31	7		1	Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	18	7	3	1043	691	480	131	14		1	321	52	48	19	3			Uwe Becker
MITTELFELD																				
6	Kringe	Florian	22	9	9	1113	674	530	147	23	1	4	209	47	53	11	1			Dierk Schulz
7	Daube	Dennis																		Martin Rother
10	Buchtmann	Christopher	22	2	3	1831	1381	1040	220	22	5		448	49	51	37	11			Alexander Brodersen
11	Rzatkowski	Marc	25	1	9	2063	1272	748	229	41	6	1	684	47	53	34	6			Karsten Roigk
17	Boll	Fabian	8	3	3	590	355	270	60	8			132	52	48	12	2			Max und Louis von Guillaume
22	Bartels	Fin	25	2	10	2006	1106	716	209	49	5	7	552	44	56	26	3			Stefan Haberlandt
25	Schindler	Kevin	11	7	3	422	261	158	57	7	1	2	99	42	58	5	1			Olav und Justus Rieck
29	Maier	Sebastian	18	12	6	678	380	237	63	31		3	204	42	58	10	2			Jörg Will
35	Trybull	Tom	7	1	1	599	510	410	75	3	2		242	53	47	21	2	1		Martin Rother
36	Kurt	Okan	1	1		13	10	8	3				6	33	67					Georg und Dinah Maurer
ANGRIFF																				
9	Nöthe	Christopher	22	8	9	1304	585	375	126	37	4	4	422	42	58	24	4			Andreas Luh
12	Verhoek	John	18	7	3	1087	322	200	73	22		4	284	36	64	27	2			Ulf Verboom
18	Thy	Lennart	21	7	9	1290	651	382	128	27	1	3	450	42	58	26	5			Rainer Bohlmann
19	Gregoritsch	Michael	12	9	3	333	172	112	37	7		1	149	38	62	9	1			Gunnar Möller
TRAINER																				
RV	Vrabec	Roland																		Georg und Dinah Maurer
TS	Schultz	Timo																		Carsten Brunke
MH	Hain	Mathias																		Maik Töpfer

Stand: 25.3.2014

TOR		
1	Wolfgang Hesel (Kapitän)	
30	Mark Flekken	
39	Tom Mickel	
ABWEHR		
2	Benedikt Röcker	
3	Zsolt Korcsmár	
4	Kevin Kraus	
5	Mergim Mavraj	
18	Abdul Rahman Baba	
19	Thomas Kleine	
20	Daniel Brosinski	
31	Niko Gießelmann	
MITTELFELD		
6	Tim Sparv	
7	Zoltán Stieber	
8	Stephan Fürstner	
11	Dominick Drexler	
13	Sebastian Tyrała	
14	Tom Weilandt	
16	Goran Šukalo	
17	Thomas Pledl	
21	Robert Zillner	
27	Florian Trinks	
ANGRIFF		
9	Ognjen Mudrinski	
10	Nikola Đurđić	
22	Nidas Füllkrug	
33	Ilir Azemi	
Trainer:	Frank Kramer	
Co-Trainer:	Mirko Dickhaut, Tobias Gitschier, Frederik Gößling	

Tourplan		MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.										BE MINI.				
Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.								
1.	19.7.	20:30	FC St. Pauli vs 1860 München	1:0	Thy (80.)	Kinhöfer	27.818	4								
2.	27.7.	15:30	Karlsruher SC vs FC St. Pauli	0:0		Winkmann	17.667	6								
3.	11.8.	13:30	FC St. Pauli vs Arminia Bielefeld	0:1	Hübener (67. FE)	Hartmann	28.558	10								
4.	16.8.	20:30	VfL Bochum vs FC St. Pauli	2:2	Butscher (18.), Verhoek (23.,35.), Jungwirth (69.)	Fritz	23.028	11								
5.	26.8.	20:15	FC St. Pauli vs Dynamo Dresden	2:1	Aoudia (71.), Kringe (73.), Maier (88.)	Gräfe	28.587	7								
6.	31.8.	13:00	1. FC Union Berlin vs FC St. Pauli	3:2	Verhoek (1.), Bartels (6.), Mattuschka (36. FE), Nemeč (59.), Terodde (86.)	Brych	21.717	12								
7.	14.9.	13:00	FC St. Pauli vs FSV Frankfurt	2:1	Verhoek (3.), Rzatkowski (58.), Halstenberg (63. ET)	Kampka	27.863	6								
8.	23.9.	20:15	FC St. Pauli vs Fortuna Düsseldorf	1:1	Bancé (47.), Kringe (82.)	Dankert	29.063	7								
9.	29.9.	13:30	FC Ingolstadt 04 vs FC St. Pauli	1:2	Bartels (45.+2), Matip (80.), Kringe (86. Nachschuss FE)	Kempton	7.688	4								
10.	4.10.	18:30	FC St. Pauli vs SC Paderborn 07	1:2	Saglik (49.), Nöthe (66.), Wurtz (78.)	Petersen	28.022	6								
11.	20.10.	13:30	SpVgg Greuther Fürth vs FC St. Pauli	2:4	Maier (12.), Fürstner (24.), Schindler (50., 58.), Trinks (77.), Bartels (90.+5)	Kircher	14.110	5								
12.	25.10.	18:30	FC St. Pauli vs SV Sandhausen	0:0		Cortus	27.901	5								
13.	2.11.	13:00	1. FC Kaiserslautern vs FC St. Pauli	4:1	Zoller (6., 49.), Kalla (31.), Gonther (65. ET), Karl (90.+3)	Hartmann	35.330	8								
14.	11.11.	20:15	FC St. Pauli vs Energie Cottbus	3:0	Bartels (35.), Schachten (70.), Thorandt (73.)	Kinhöfer	27.441	5								
15.	24.11.	13:30	VfR Aalen vs FC St. Pauli	0:1	Nöthe (29.)	Zwayer	10.480	4								
16.	29.11.	18:30	FC St. Pauli vs 1. FC Köln	0:3	Wimmer (6.), Helmes (28.), Gerhardt (79.)	Schmidt	29.063	5								
17.	6.12.	18:30	Erzgebirge Aue vs FC St. Pauli	0:2	Bartels (8.), Gregoritsch (25.)	Stark	8.700	4								
18.	16.12.	20:15	1860 München vs FC St. Pauli	0:2	Nöthe (43.), Bartels (81.)	Dankert	23.700	3								
19.	20.12.	18:30	FC St. Pauli vs Karlsruher SC	0:2	Micanski (63.), Torres (84.)	Brych	29.063	6								
20.	9.2.	13:30	Arminia Bielefeld vs FC St. Pauli	2:2	Thy (30.), Nöthe (61.), Przybylko (69., 90.+2)	Gagelmann	23.828	6								
21.	15.2.	13:00	FC St. Pauli vs VfL Bochum	0:1	Eyjólfsson (12.)	Siebert	29.063	7								
22.	23.2.	13:30	Dynamo Dresden vs FC St. Pauli	1:2	Kringe (35.), Hartmann (44.), Halstenberg (48.)	Welz	29.622	6								
23.	3.3.	20:15	FC St. Pauli vs 1. FC Union Berlin	2:1	Terodde (58.), Schachten (61.), Bartels (88.)	Kempton	29.633	4								
24.	9.3.	13:30	FSV Frankfurt vs FC St. Pauli	1:0	Leckie (9.)	Willenborg	11.103	5								
25.	16.3.	13:30	Fortuna Düsseldorf vs FC St. Pauli	0:2	Maier (21.), Thy (90.+4)	Sippel	41.357	4								
26.	22.3.	13:00	FC St. Pauli vs FC Ingolstadt 04	0:0		Steinhaus	28.301	4								
27.	25.3.	17:30	SC Paderborn 07 vs FC St. Pauli	3:0	Saglik (41., 69.), Meha (58.)	Stark	14.441	4								
28.	28.3.	18:30	FC St. Pauli vs SpVgg Greuther Fürth													
29.	5.4.	13:00	SV Sandhausen vs FC St. Pauli													
30.	11.4.	18:30	FC St. Pauli vs 1. FC Kaiserslautern													
31.	17.4.	18:30	Energie Cottbus vs FC St. Pauli													
32.	27.4.	13:30	FC St. Pauli vs VfR Aalen													
33.	4.5.	13:30	1. FC Köln vs FC St. Pauli													
34.	11.5.	13:30	FC St. Pauli vs Erzgebirge Aue													

TRAUMDEUTUNG

Moin zusammen!

Träumt Ihr auch manchmal, dass Ihr die Post wärt? Mir geht das laufend so in letzter Zeit. Augen zu und die Post geht ab, im wahrsten Sinne. Problem: Sind alles Alpträume.

In den Träumen hat irgendein Superschurke die zentrale Steuerelektronik der Briefverteilanlagen gegen ein altes „Pac Man“-Spiel ausgetauscht. Das schlägt sich natürlich irgendwann auf die Qualität der Dienstleistung durch: Baden-Baden statt Henstedt-Ulzburg, Bottrop statt Jena, Oberamergau statt Flensburg. Nichts kommt mehr an. Kein Brief, keine Karte, kein Päckchen.

Heilloses Chaos! Völlig verzweifelt schrei ich den ratlosen Postboten Richtungen zu – „Glauchau! Glauchau!!! Hardeggen, Reckenfeld, Gondenbrett!“ Doch am Ende kommt immer was völlig anderes raus. Quakenbrück statt Freudenstadt, Unter- statt Oberkochen, Witzwort statt Trostberg.

Ich hab das mal meiner Nachbarin erzählt, die befasst sich mit Traumdeutung und so. Und die meinte gleich: „Gerd – kann das mit irgendwas zusammenhängen, das Du in letzter Zeit im Stadion erlebt hast?“ Interessanter Gedanke. Lass ich mal so stehen. Weil, mal so ganz wertneutral: Tags im Stadion ist tatsächlich gerade nicht übertrieben viel Ablenkung von den Alpträumen nachts.

Bei Auswärtsfahrten nach Paderborn hab ich ja schon seit längerem ne Sonderregelung mit dem Fanladen, dass ich die unterm Bus knapp über der Straße hängend absolvieren darf. Nur so sind die 90 Minuten im Stadion angenehm im Vergleich. Ich sach mal: Allmählich reicht das nicht mehr. Ganz abgesehen davon, dass ich dieselbe Methode allmählich auch bei Heimspielen anwenden müsste, wenn das so weiterginge wie gegen Ingolstadt. Meine Güte. Zugucken als Leis-



Foto: Witters

Wenn Träume Kopfschmerzen machen

tungssport. Jeder Blick ein Klimmzug! Wobei das Schlimme ja nicht mal der Fußball ist: Fehlpässe, Rumstochern im Mittelfeld, Abstöße, die sofort zurückkommen, verdaddelte 100-Prozentige (doch, gab's! Sogar gegen Paderborn!) – alles schon erlebt. Und dabei nicht Relegationsspiele gegen Vorortvereine im Blick gehabt. Sondern den Abgrund.

Meine Güte. Zugucken als Leistungssport. Jeder Blick ein Klimmzug.

Ist nur so, dass die Hornhaut auf den Augen fehlt. Oder anders gesagt: Viel-

leicht ist der Traum das Problem. Das Gefühl, dass da noch mehr gehen müsste. Das Klappern im Überraschungsei. Es klappert und klappert. Und dann ist das Ding aus Granit statt Schokolade und man kriegt's einfach nicht auf.

Ich lass das Rappeln jetzt mal. Und was die Alpträume angeht: Ich hab mir gerade ne Liste mit den tristesten Ortsnamen Deutschlands ans Bett gehängt: Einöde! Schlimmerstätt! Schreckenbach! Qualburg!

Wenn das Steuerzentrum immer noch spinnt, komm ich stattdessen in meinem Träumen endlich wieder am Millerntor an. Vielleicht sogar als Europacupsieger.

Tiefenpsychologische Grüße, Euer Gerd

RÖGER SAUNA INFRAROT

Gönnen Sie sich eine Auszeit. Am Besten in Ihrem Zuhause: Saunen und Infrarotkabinen von Röger machen aus Ihren vier Wänden eine echte Wellnessoase.

Bestellen Sie unseren neuen Katalog und finden Sie Ihr persönliches Modell!

Unter www.roeger-sauna.de, per Telefon unter 07977 73-0 oder unter der kostenlosen Hotline **0800 00 72 862**

Fürs Leben

Kopierer - Drucker - Scanner - Faxsysteme
Kostenanalyse - Dokumentenmanagement

collatz+schwartz
Kopiertechnik
Hamburg • Pinneberg



SHARP ***
competencepartner

Tabelle 2. Bundesliga 2013/14

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	1. FC Köln	26	13	10	3	38:15	23	49
2	SpVgg Greuther Fürth	27	14	6	7	49:31	18	48
3	SC Paderborn 07	27	13	7	7	49:41	8	46
4	FC St. Pauli	27	12	6	9	34:32	2	42
5	1. FC Kaiserslautern	26	12	5	9	38:26	12	41
6	Karlsruher SC	26	10	10	6	35:23	12	40
7	SV Sandhausen	27	11	7	9	24:23	1	40
8	1. FC Union Berlin	27	10	9	8	39:34	5	39
9	1860 München	26	9	8	9	27:29	-2	35
10	FSV Frankfurt	26	9	7	10	36:37	-1	34
11	FC Ingolstadt 04	27	9	7	11	28:30	-2	34
12	VfR Aalen	27	8	9	10	26:33	-7	33
13	Fortuna Düsseldorf	27	8	9	10	27:38	-11	33
14	Erzgebirge Aue	26	8	7	11	32:40	-8	31
15	VfL Bochum	27	8	6	13	23:32	-9	30
16	Dynamo Dresden	27	4	14	9	28:40	-12	26
17	Arminia Bielefeld	26	7	4	15	31:50	-19	25
18	Energie Cottbus	26	6	5	15	31:41	-10	23

LIGA-PEGEL

Stand: 25.3.2014 – Da die Spiele am 26.3. erst nach Redaktionsschluss stattfanden, ist diese Tabelle nur ein Zwischenstand.



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine Eintragung in das Goldene Buch der Gemeinde Witzwort (Nordfriesland) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
[facebook.com/gegengeradengerd](https://www.facebook.com/gegengeradengerd)
twitter.com/gg_gerd

28. Spieltag

28.3. – 31.3.2014

Fr 28.3.	18:30	Fortuna Düsseldorf - FC Ingolstadt 04	-- (--)
		FC St. Pauli - SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
		Dynamo Dresden - SV Sandhausen	-- (--)
Sa 29.3.	13:00	VfL Bochum - Erzgebirge Aue	-- (--)
		Karlsruher SC - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
So 30.3.	13:30	FSV Frankfurt - SC Paderborn 07	-- (--)
		1860 München - 1. FC Köln	-- (--)
		Arminia Bielefeld - VfR Aalen	-- (--)
Mo 31.3.	20:15	1. FC Union Berlin - Energie Cottbus	-- (--)

29. Spieltag

4.4. – 7.4.2014

Fr 4.4.	18:30	Energie Cottbus - Dynamo Dresden	-- (--)
		VfR Aalen - FSV Frankfurt	-- (--)
		SC Paderborn 07 - Fortuna Düsseldorf	-- (--)
Sa 5.4.	13:00	1. FC Köln - Arminia Bielefeld	-- (--)
		SV Sandhausen - FC St. Pauli	-- (--)
So 6.4.	13:30	1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum	-- (--)
		1860 München - Karlsruher SC	-- (--)
		Erzgebirge Aue - 1. FC Union Berlin	-- (--)
Mo 7.4.	20:15	FC Ingolstadt 04 - SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

1910 E.V. MIT 50.000 EURO GEWINN

Der Saal der Fanräume in der Gegengerade war rappellvoll: Am vergangenen Donnerstag folgten rund 60 Mitglieder der Einladung zur Jahreshauptversammlung von „1910 - Museum für den FC St. Pauli e.V.“ – und durften sich über gute Nachrichten freuen.

Der gemeinnützige Förderverein für ein Vereinsmuseum hat im vergangenen Jahr nicht nur rund 50.000 Euro Überschuss erwirtschaftet, sondern kann auch weitere Erfolge vermelden: Ein Vorvertrag mit dem FC St. Pauli über die Nutzung der für das Museum vorgesehenen Fläche in der Gegengerade des Millerntor-Stadions wurde unterzeichnet.

„Die Gespräche bezüglich der Realisierung der externen Domwache befinden sich auf einem guten Weg und stimmen uns positiv“, so Vorstandsmitglied Roger Hasenbein. „Wir streben jetzt an, die Fläche in der Gegengerade für uns möglichst rasch nutzbar zu machen, auch schon vor dem Start des regulären Museumsbetriebs.“

Ein Vereinsarchiv befindet sich im Aufbau, Räumlichkeiten hat der FC St. Pauli dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Events



Volle Fanräume bei der 1910 e.V.-Jahreshauptversammlung

Foto: Christoph Nagel

und Aktionen, von der Benefiz-Lesung bis zum 3-Tage-Festival „Fußball und Liebe“ im Sommer 2013, sorgten nicht nur für Spendengelder, sondern auch für viel Aufmerksamkeit und Medienberichterstattung.

„Die Unterstützung, die wir von unseren Mitgliedern und Aktiven sowie vom FC St. Pauli und seinen Fans, aber auch aus Kultur und Politik bekommen, ist sehr groß“, freute sich Michael Pahl, Vorsitzender von 1910 e.V. Die 300-Mitglieder-Marke hat der Förderverein bereits überschritten.

Auch 2014 hat 1910 e.V. viel vor. Auf ein besonderes Highlight dürfen sich alle Fans und Freunde des FC St. Pauli schon jetzt freuen: Im Sommer wird in den Räumlichkeiten der Gegengerade

eine Ausstellung zum Millerntor-Stadion nicht nur dessen Geschichte erzählen, sondern auch, was dieses Stadion und seine „Bewohner“ so besonders macht.

MITGLIED WERDEN, GESCHICHTE SCHREIBEN

Für nur 2 Euro im Monat (24 Euro im Jahr) erhältst Du volles Stimmrecht und viele andere Vorteile bei 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Mitgliedsantrag und Infos an unserem Stand vor der Gegengerade oder online auf: www.1910-museum.de

C'MON YOU BOYS IN BROWN!



WELCOME THE BHOYS IN TOWN.

AUF DIE CELTIC FANFREUNDSCHAFT

real-

1€ RABATT BEIM KAUF EINER
0,7L, 1L ODER 1,5L FLASCHE
CAPTAIN MORGAN ORIGINAL SPICED GOLD*

Teilnehmende real- Märkte:

Grandkühlenweg 11
Berner Heerweg 173-175
Beim Ströhnhause 8
Willinghusener Weg 1

Hamburg-Lurup
Hamburg-Farmson
Hamburg-Berliner Tor
Oststeinbek

*Eine Flasche pro Coupon. Gültig bis zum 30.04.2014

LIVE LIKE THE
CAPTAIN

TRINK VERANTWORTUNGSVOLL. | DRINKiQ.com
Abgabe nur an Personen ab 18 Jahren.
Die Worte CAPTAIN MORGAN und damit verbundene Logos
sind Markenzeichen. © Captain Morgan Rum Co. 2014



facebook.com/captainmorgan

CHEERS
TO THE
CAPTAIN!
#17



TRINK VERANTWORTUNGSVOLL | DRINKiQ.com

The CAPTAIN MORGAN words and associated logos are trade marks. © Captain Morgan Rum Co. 2013

MACH DAS DING! GESTALTE DEINE ASTRA-FC ST. PAULI FANDOSE!

Noch bis zum 4. April habt Ihr die Möglichkeit, den Kiez rauszulassen.

FC St. Pauli-Fans feiern große Fußball-Momente mit einem Astra, denn zum Millerntor gehört das beliebte Kiez-Bier einfach dazu. Seit Jahrzehnten sind die beiden echten Hamburger Urgesteine Astra und der FC St. Pauli ein Herz und eine Seele! Grund genug für Astra, die Freundschaft und Verbundenheit der Fans mit dem Kiezclub mit einer eigenen FC St. Pauli Fandose zu krönen!

Astra braut mit Liebe die FC St. Pauli Fandose
Auf www.astra-bier.de/sanktpauli können sich alle Fans vom FC St. Pauli und von Astra die Dosen-Vorlage herunterladen und nach ihren Vorstellungen eine eigene Dose gestalten. Also, ran an die Dose – mach das Ding! Kreativität sprudeln lassen und astraine Preise abräumen! Einsendeschluss ist der 4. April – anschließend wählt eine Jury die elf besten Entwürfe aus, die ab dem 18. April unter www.facebook.com/AstraBier präsentiert werden. Alle Fans haben dann bis zum 29. April die Möglichkeit für ihre Lieblingsdose zu stimmen. Der Gewinner kann sich gleich doppelt freuen: Sein Sieger-Motiv prangt

ab August auf den 0,5L Urtyp Dosen, zudem gewinnt er zwei exklusive VIP-Karten für das Astra Separee zum ersten Heimspiel der Saison 2014/15. Auch die „Trostpreise“ für die anderen 10 Dosen-Finalisten können sich sehen lassen: Sie gewinnen ebenfalls je zwei VIP-Karten für das

Auftakt-Heimspiel am Millerntor. Die Vorstellung der Gewinner-Dose erfolgt im August, kurz bevor sie als Sixpack mit 6x0,5 l-Dosen in den Handel kommt.

Astra. Was dagegen?



FC St. Pauli FM

Verlosung

JETZT „KEIN MENSCH IST ILLEGAL“-SHIRT GEWINNEN!



Vielleicht habt Ihr vereinzelt dieses Shirt schon im Stadion gesichtet. Die **Province Fanatics** bieten ihr „KEIN MENSCH IST ILLEGAL“-Edition-Shirt zum Verkauf an. Mit dem Erlös wollen sie unter anderem Flüchtlingsaktionen finanzieren. Zum Beispiel steht die erste Ausfahrt nach Sandhausen an, an der sie zehn Flüchtlinge aus Ellwangen (Nachbarstadt von Aalen) mitnehmen werden.

Wir verlosen ein Shirt nun exklusiv auf FC St. Pauli.FM. Schickt uns eine Mail an hallo@fcstpauli.fm mit folgenden Infos (m/w, Größe, Lieferadresse) und mit ein bisschen Glück habt Ihr sehr bald ein neues Shirt im Schrank. Für alle Pechvögel: Das Shirt kostet 16 Euro (zzgl. Versand) und kann bis zum 14. April 2014 bestellt werden. Alle Infos dazu findet ihr unter: provinciefanatics.blogspot.de. Shirt kaufen und Gutes tun.

ALTONAER
THEATER

350
Jahre
Astra

REVOLUTION IN ALTONA

URAUFFÜHRUNG

STÜCKENTWICKLUNG / REGIE
/ BÜHNE LUKAS LANGHOFF

KOSTÜME INES BURISCH
DRAMATURGIE ANKE KELL

MIT ADAM BOUSDOUKOS •
SIMON BRUSIS • MELEK ERENAY •
PINAR ERINCIN • VOLKAN TÜRELI

PREMIERE 30. MÄRZ 2014

VORSTELLUNGEN BIS 2. MAI 2014

TICKETS 040. 39 90 58 70 • WWW.ALTONAER-THEATER.DE

fcstpauli.tv

Flimmerkisten-News

NICK DAVIDSON



Nick Davidson ist Lehrer in London und seit 2007 Anhänger des magischen FC. Wie Ihr bereits in der letzten Ausgabe der Viva lesen konntet, ist er darüber hinaus auch noch Autor des ersten englischsprachigen Buches über den FC St. Pauli. Beim letzten Heimspiel gegen Ingolstadt stattete er dem Millerntor mal wieder einen

Besuch ab und wir nutzen die Gelegenheit, uns mit ihm über sein Werk „Pirates, Punks & Politics“ sowie seine Leidenschaft für den FC St. Pauli zu unterhalten. Das Ergebnis seht Ihr ab Sonntag (30.3.) kostenlos bei fcstpauli.tv und unter youtube.com/fcstpauli.



viasit®

Objekt + Büro
EINRICHTUNGEN
RALF KRÜGER

Collection re-pend

OBJEKT + BÜRO EINRICHTUNGEN | RALF KRÜGER | Industriestr. 10 F | 25462 Rellingen
Tel.: 04101 / 83 04 04 | Fax: 04101 / 83 04 05 | Mail: rk@kruegereinrichtungen.de

DO YOU LAUGH

DO YOU HATE

DO YOU CHEER

DO YOU CRY

DO YOU LOVE



DO YOU FOOTBALL

DOYOUFOOTBALL.COM

4:0 IN MEPPEN! UNSERE U23 IST WEITER AUF ERFOLGSKURS

Am vergangenen Wochenende waren all unsere Nachwuchsteams im Einsatz – mit unterschiedlichem Erfolg. Niederlagen mussten unsere U19 (1:4 in Jena) und U16 (0:3 in Kiel) einstecken. Einen Zähler holte unsere U16 in Bremen, während unsere U17 im Pokal siegte (6:1 beim SC Sperber). Ganz stark war der Auftritt unserer U23 beim SV Meppen (4:0).

Nach fünf Heimspielen in Folge (drei Siege, ein Remis, eine Niederlage) wollte unsere U23 beim Tabellenfünften SV Meppen für eine Überraschung sorgen. Die Partie wurde live im Fernsehen gezeigt und dies schien die Meggle-Elf unglaublich zu beflügeln. Erdogan Pini (12.), Bentley Baxter Bahn (37., 56.) und Andrej Startsev (77.) sorgten mit ihren Treffern für einen 4:0-Auswärtserfolg. In der Höhe war der Sieg gar nicht mal unverdient, erwartet hatte man dieses Ergebnis im Vorfeld aber nicht. Am Sonnabend (29.3., 14 Uhr) wollen die Kiezkicker beim Heimspiel gegen den SV Eichede drei Punkte nachlegen und den achten Tabellenplatz festigen.

Gar nicht gut verlief das Gastspiel unserer U19 beim FC Carl Zeiss Jena, denn bereits zur Pause führte Jena mit 3:0. Nach dem Seitenwechsel konnte Nico Empen auf 1:3 verkür-

zen (70.), am Ende siegte Jena jedoch mit 4:1. Am Dienstag (25.3.) gastierte die Philipkowski-Elf bei Hansa Rostock. An der Ostsee unterlagen die Braun-Weißen mit 3:4. Am Sonntag (6.4., 13 Uhr) steht das Heimspiel gegen RW Erfurt an.

In der Liga hatte unsere U17 zuletzt spielfrei, dafür stand im Hamburger Pokal das Achtelfinale beim SC Sperber an. Hier feierte das Team von Hans-Jürgen Bargfrede eine klare 6:1. Im Viertelfinale, das am Dienstag (8.4., 17:45 Uhr) ausgetragen wird, treten die Braun-Weißen beim HSV an. In der Liga empfängt die U17 am Sonntag (6.4., 10:30 Uhr) Spitzenreiter RB Leipzig.

Keine Tore gab es beim Spiel unserer U16 gegen den Tabellendritten SV Werder Bremen zu vermelden. In der Tabelle rangiert die Domingo-Elf weiterhin auf Rang Elf mit fünf Zählern



Foto: Witters

Dass die U23 in Meppen so deutlich gewann, lag auch an Bentley Baxter Bahn, der gleich doppelt traf.

Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz. Mit einem Sieg im kommenden Heimspiel gegen Eintracht Norderstedt am Sonntag (30.3., 11 Uhr) kann und will die U16 den Rückstand verkürzen.

Wie unsere U19 musste auch die U15 am vergangenen Wochenende eine Niederlage einstecken. Bei Holstein

Kiel unterlag die Elf von Remigius Elert mit 0:3. Lange stand es 0:1, ehe die Störche in der Nachspielzeit doppelt trafen. Am Mittwoch (26.3.) empfing das Team in einem Nachholspiel den Niendorfer TSV (*das Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet*), am Sonnabend (29.3., 13 Uhr) gastiert der Tabellenführer SV Werder Bremen am Brummerskamp.

Hauke Brückner

Mission Technik

Oster-Special

Suchen, finden, freuen!

0%

Finanzierung

schon ab 240,- € Einkaufswert.

Vom 03.04. bis zum 13.04.14



Hamburg Altona
Hahnenkamp 1
22765 Hamburg

Hamburg Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 67-69
22041 Hamburg

CONRAD

Nähere Informationen erhalten Sie von unserem Filialpersonal in Ihrer Filiale. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau. Die AGBs finden Sie im Internet unter conrad.de



Keine halben Sachen



Relentless[®]
ENERGY DRINK

Relentless und das Raven Icon sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Relentless ist koffeinhaltig.



AN DEN HÄNDEN DER IDOLE...

Sie gehören inzwischen in jedem Stadion zu einem Fußballspiel, wie der Ball, die Spieler und die Fans: die Einlaufkinder, die an den Händen Ihrer Idole und Vorbilder kurz vor Beginn des Spiels das heilige Grün betreten.

Im Millerntor-Stadion treffen sich die Kids, die meist aus Rabauken-Club-Mitgliedern und Jugendmannschaften der Kooperationsvereine der Fußballschule bestehen, stets eine Stunde vor Spielbeginn, werden mit Trikots, Hosen und Stutzen ausgestattet und bekommen dann die letzten Infos bezüglich des bevorstehenden Erlebnisses mitgeteilt. Kurz darauf geht es

in die Mixed-Zone, in der die Kiezkicker und natürlich auch die Gäste nach dem Aufwärmen herzlich begrüßt werden und die Kinder die Möglichkeit haben, einmal mit den großen Jungs abzuklatschen. Während die Teams sich ein letztes Mal besprechen, geht es in den Einlauffunnel, wo der erste Blick in das Stadion und auf die meist knapp 29.000 Zuschauer geworfen werden kann, bevor die Mannschaften dazukommen und von den Einlaufkids an den Händen zu den Glockenschlägen von „Hells Bells“ auf das Spielfeld begleitet werden. Am Mittelkreis kurz in alle vier Richtungen winken und dann mit

höchstem Tempo und unter dem tosenden Applaus von den Tribünen wieder im Einlauffunnel verschwinden – ein immer wieder unbeschreibliches Gefühl für die kleinen Rabauken! Um dem Ganzen einen geeigneten Abschluss zu beschern, werden den Boys in Brown im Anschluss natürlich noch aus dem Rabauken-Block die Daumen gedrückt.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten der Fußballschule findet Ihr unter:

www.rabauken.fcstpauli.com
Euer Rabauken-Team



FC St. Pauli Rabauken

powered by:



KIEZHEDEN aktuell



KIEZHEDEN SUCHT DEINE IDEE!

Schreib uns an meinprojekt@kiezhelden.com.



Kurz notiert



Benefizspiel in Itzehoe

Zugunsten der Hinterbliebenen und Geschädigten der Explosion eines Wohnhauses in Itzehoe am 10. März 2014, tritt der FC St. Pauli am Dienstag (1.4.) zu einem Benefizspiel gegen eine Itzehoe Auswahl an. Anpfiff der Partie im Stadion Itzehoe (Brunnenstieg, 25524 Itzehoe) ist um 18 Uhr. „Wir mussten nicht lange überlegen und haben rasch eine Zusage für das Benefizspiel gegeben“, betont Teammanager Christian Bönig. Nachdem die

Anfrage für das Benefizspiel bei ihm eingegangen war, besprach er diese kurz mit dem Trainerteam. „Da herrschte schnell Einigkeit, dass wir zu diesem Spiel in Itzehoe antreten, um den Menschen, die unfassbares Leid ertragen mussten, zu helfen“, so Bönig weiter. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Die Erlöse kommen zu 100 Prozent den Hinterbliebenen und Geschädigten dieses Unglücks zu Gute!

The Celts are here

Ganz nach dem Motto: „Was lange währt, ist immer noch gut“, steht dieses Wochenende ganz im Zeichen der Freundschaft zwischen Celtic Glasgow und dem FC St. Pauli. Rund um die Partie gegen die SpVgg Greuther Fürth wird es diverse Veranstaltungen und Partys geben, auf denen sich ausgetauscht, informiert und gefeiert werden kann. Bis zu 400 Celtic-Supporter aus Glasgow, Großbritannien und sogar der Schweiz werden erwartet. Dem Spielplan geschuldet gibt das heutige Spiel des FC St. Pauli den Auftakt. Nach der Partie habt Ihr mehrere Möglichkeiten, zusammen mit unseren Gästen aus Glasgow anzustoßen. Im Jolly Roger oder auch dem Shebeen werden dem Anlass entsprechende Abende veranstaltet. Am Sonnabend informiert Euch Mairtin, Mitglied der Green Brigade von Celtic Glasgow, ab 14 Uhr in den Räumen des Fanladens, über die Situation seiner Gruppe und in den schottischen Stadien. Anschließend laden Knust und Jolly Roger ein, das Spiel der Celts gegen Ross County ab 16 Uhr auf einer Großbildleinwand zu verfolgen. Der Abschluss folgt am Abend mit der großen Celtic-Party ab 20 Uhr im Knust. Für diesen Abend sind zwar schon alle Karten vergriffen, doch es wird rund um das Knust auch in anderen Kneipen entsprechende Möglichkeiten geben, mit dem einen oder anderen Guinness anzustoßen.

Diskussionsabend in der St. Pauli Kirche

Gewalt, Steuerhinterziehung, Korruption. Es ist an der Zeit für eine Liebeserklärung an den Fußball. Urs Willmann, ZEIT-Redakteur und FC St. Pauli-Mitglied, spricht am Mittwoch (2.4., 18 Uhr) in der St. Pauli Kirche mit unserem Kapitän Fabian Boll, Musiker und St. Pauli-Fan Thees Uhlmann und Ex-Kiezkicker Benjamin Adrian über die schönste Nebensache der Welt. Dass den Braun-Weißen bei dieser Diskussion eine besondere Rolle zukommt, versteht sich von selbst.

ÖKOSTROM IST JETZT BRAUN-WEISS.



HOL DIR ST. PAULIS GUTE ENERGIE
NACH HAUSE.

WWW.KIEZSTROM.COM

LichtBlick
die Zukunft der Energie



Boller des Tages

BASTIAN OCZIPKA ERINNERT SICH:



„Kurz vor dem Aufstiegsspiel sind wir von Ebbers und Bruns mit David Hasselhoffs ‚Looking for Freedom‘ geweckt worden, dazu haben wir dann auf dem Flur getanzt. Abends haben wir dann mit einem 4:1 in Fürth den Aufstieg klagemacht. Ach, und vielen Dank nochmal für den Türsteher auf Malle. Neben der Gummipuppe hast du ne gute Figur gemacht. Ich wünsch Dir alles Gute, hau rein – als Polizist warst Du sowieso besser als auf dem Platz!“

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

Fanräume Fanräume-Monatstreffen

Dienstag, 1. April, 19:30 Uhr, Fanräume: Offenes Monatstreffen des Fanräume e.V.



Schlimmer geht's immer

Sonnabend, 29. März, 14 Uhr, Fanladen: Info- & Diskussionsveranstaltung mit einem Aktivisten von „Fans Against Criminalisation“ und Mitglied der Green Brigade, zur aktuellen Situation von (Ultra-)Fans in Schottland.



St. Pauli Celtic Party 2014

Samstag, 29. März 2014 um 18 Uhr, Knust: Am 29. März ist es wieder soweit: Dann steigt im Knust wieder die mittlerweile legendäre „St. Pauli Celtic Party“! Da die Tickets bereits vergriffen sind, ist, wie bereits in den letzten Jahren, mit einer vollen Hütte zu rechnen.

Fanladen-News



DIE NÄCHSTEN AUSWÄRTSFAHRTEN

Zum Auswärtssieg in Sandhausen am **Sonnabend (5.4.) um 13 Uhr** fahren wir mit Bussen. Die Busfahrt kostet 34 Euro für AFM-Mitglieder und 40 Euro für alle anderen. Die Abfahrtszeit der Busse ist früh morgens um 3 Uhr (Ecke Südcurve/Gegengerade). Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr ca. 23:30 Uhr. Die Preise für die Eintrittskarten: Stehplatz normal: 12,50 Euro, Stehplatz ermäßigt: 10 Euro, Sitzplatz: 23,50 Euro.

Ever Fanladen-Team

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de
www.stpauli-fanladen.de und [facebook.com/fanladen](https://www.facebook.com/fanladen)

Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadtzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Robert Hoffmann (cvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Miriam Boening, Hauke Brückner, Hannes Bühler, Lennart Förster, May-Britt Förster, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Michael Pahl, Moritz Piehler, Inga Waßmuß

Fotos: Antje Frohmüller, Christoph Nagel, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Witters

Marketing: Josip Grbavac

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

**MINX
DRUCK**
wir können Druck vortragen

FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli